

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Einzelpreis 15 Kpfr.

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde



Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17, Fernruf-Sammel-Nr. 27431.
Zell.-Adr.-Anlageleitung, Geschäftsstellen: Kleinmühlentw. 16, Wallenbaustr. 11, Mühlentw. 13.
Im Falle anderer Gestalt (Streich) behält sein Anspruch auf Lieferung ober Rückzahlung.

Monatlicher Subskriptionspreis mit Anfallshilfsorte 2.- RM. und 0,30 RM. Zuluß-
gebühr, durch die Post 2,60 RM. Anzeigenpreis: RM. pro mm.
Die Reklamenseite 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort: in Halle, Postfachkonto Amt Zeitung 923 12.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend/Sonntag, 26. Sept. 1931

Nummer 227

Bankkrise auch in Frankreich.

Paris wird gemeldet: Die englische Finanzkrise, über deren direkte Auswirkungen auf den französischen Markt man bisher französischerseits keine Befürchtungen hegte, hat nunmehr doch das erste Opfer gefunden. Die Aktien der Bank Banque nationale de Credit konnten am Freitag an der Pariser Börse nicht notiert werden. Um einer allgemeinen Vertrauenskrise vorzubeugen, hat der Finanzminister im Laufe des Freitagmorgens dem Gouverneur der Bank von Frankreich zu sich berufen, um die Lage der Bank nationale de Credit zu prüfen. Die Besprechungen, die bis gegen 8 Uhr, doch nicht anberaumt, wurden in den letzten Nachmittagen wieder aufgenommen. Um 2 Uhr bezog sich der Finanzminister in Begleitung des Gouverneurs der Bank von Frankreich zum Ministerpräsidenten Laval, um ihn über das Ergebnis der Verhandlungen zu unterrichten. Um 3:15 Uhr gab dann das Finanzministerium folgende amtliche Verlautbarung heraus:

Der Finanzminister veranlaßte die Vertreter der Großbanken und den Gouverneur der Bank von Frankreich bei sich. Gegenstand der Besprechungen war die Lage der Bank nationale de Credit, über die gewisse Gerüchte an der Börse verbreitet waren. Nach einer Prüfung der Lage wurde ein Garantiefonds geschaffen, der es der Bank ermöglicht, ihre Operationen weiter zu führen und allen Verpflichtungen nachzukommen.

Frankreichs angebliches Berliner Programm

In einem Artikel, der aufsehen auf eine zuverlässige Quelle zurückgeht, bringt Fernand de Brinon in der Pariser „Informations“ das angebliche Programm der französischen Regierung für die nächsten Beziehungen aufgestellte Programm: Man werde versuchen, einen Organismus zu schaffen, dem Vertreter der Industrie, der Regierung und anderer interessierter Kreise angehören sollten. Dieser Organismus solle die Beziehungen zwischen den Wirtschaftszweigen der beiden Länder überprüfe, Möglichkeiten für ihre Erweiterung suchen und nicht nur auf dem Wirtschafts- und Finanzgebiet sondern möglicherweise auch auf politischem Gebiet neue Beziehungen schaffen.

Ferner plane man französischerseits, die Zusammenarbeit mit Deutschland auf die Kolonien auszuweiten. Man denke daran, durch Wiederaufnahme der Schlichterungen im Rahmen der Reparationen Vertrag und der industriellen Versorgung der Kolonien zu beteiligen. Man verlange sogar den Plan, Laos und Kamerun in nicht zu ferner Zukunft an Deutschland zurückzugeben.

England warnt Deutschland vor der französischen Finanzhilfe

Der Pariser Vertriebsleiter der „Times“ weist im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Besuch der französischen Minister in Berlin auf die großen Gefahren hin, die den politischen Zielen Deutschlands durch etwaige finanzielle Hilfsmaßnahmen seitens Frankreichs drohen. Er erklärt dann u. a., daß die Rede Laval's eine einseitige Warnung gewesen sei. Laval werde etwaigen Verfassungen zur Anlage französischen Kapitals in Deutschland zwecks Erhöhung der Ausfuhr nur von dem Gesichtspunkt aussehen, daß ein Ueberfluß der Ausfuhr notwendig sei, um die Produktion zu beschleunigen zu können. Dann werde er auch einen Verzicht darauf machen, daß die deutsche Industrie nicht mit der französischen Konkurrenz würde. Das Abmildern über eine Produktionskontrolle und eine Aufteilung der Märkte getroffen werden.

Kapitalzurückziehung auch aus Amerika.

Der Pariser „Gerald“ meldet aus Washington: Die National Federalbank gibt Kreditlinien des Auslandes seit dem 1. September von fast 450 Millionen Gold-Dollar bekannt (also fast 2 Milliarden M.). Das gleiche Blatt meldet: Die französischen Kreditlinien halten an. Sie erreichten Freitag nochmals 50 Millionen Dollar (also 210 Millionen RM.).

Die Belgrader Banken den Abziehungen nicht mehr gewachsen.

Aus der südslawischen Hauptstadt Belgrad wird gemeldet: Die hiesigen Banken waren am Freitag den zahlreichen Abhebungen nicht mehr gewachsen. Die Regierung stellte in einer vertraulichen Verordnung den Banken anheim, die Einleger nur nach Maßgabe der verfügbaren Mittel zu befriedigen. Die Banken haben demzufolge von jedem Guthaben nur 75 bis 150 Mark aus.

Die australische Inflation.

Wie der Londoner „Daily Telegraph“ aus Melbourne meldet, hat die australische Regierung eine Inflation zu vermeiden beschlossen. Es sollen Steuererhöhungen gegen eine Preissteigerung getroffen werden sein. Gleichzeitige wurde eine Inflation der Entschädigungen für die Parlamentsmitglieder auf 1. Oktober beschlossen.

Rodefeller sieht das Ende der Goldwährung kommen.

Die Londoner „Evening Times“ meldet aus Newport: Der alte Rodefeller der

Französischer Besuch.

„Ein jeder kennt nur, was er lernen kann; Doch der den Augenblick ergreift, Das ist der rechte Mann.“ (Laut.)

Die heutigen Presseberichte mögen ja von sich glauben, wie es in Goethes „Die der Parzen“ von den Göttern heißt: „Sie hatten die Herrschaft in eigenen Händen und können sie wandern, wie's ihnen gefällt.“ Aber von göttergleicher Weisheit ist bei ihnen wenig zu hören, was wieder einmal der preussische Innenminister Severing schon in seiner Wahlrede in Hamburg gesagt hat, wo er nur den alten, längst überholten Grammatikfehler wieder aufzuleisten wollte, daß die Wahlen von 30. September vorigen Jahres nicht an der jetzigen deutschen Finanz- und Wirtschaftskatastrophe wären, und daß die einzige Rettung für Deutschland die Verbindung mit Frankreich und französischer Finanzhilfe sei.

Brüning nach Washington eingeladen?

Aus Washington wird gemeldet: Hier waren Gerüchte verbreitet, daß Hoover Reichsminister Brüning nach Washington eingeladen habe. Unterstaatssekretär Galtie erklärte am Freitag, daß diese Gerüchte lediglich eine Kombination darstellten. Er hob jedoch hervor, daß ein Besuch Brüning's in Washington äußerst willkommen sein werde. In Washingtoner politischen Kreisen wird hierzu erklärt, daß trotz dieses Dementis ein Besuch Brüning's durchaus im Interesse der Wohlhaltung liegt, selbst wenn bisher, soweit amtlich bekannt, keine Schritte zur Herbeiführung des Besuches unternommen worden seien.

Beachtenswert wurde auch die Einladung an den französischen Ministerpräsidenten zunächst amtlich demontiert.

Keine amtliche Annullierung der Kriegsverbrecherliste.

Eine sonderbare Berliner Erklärung.

Aus Berlin verläutet: Im Zusammenhang mit der Meldung über den geplanten Empfang der französischen Minister durch Reichspräsident von Hindenburg ist die Frage aufgeworfen worden, ob die französische Regierung amtlich Mitteilung von der Annullierung der bisherigen Kriegsverbrecherliste gemacht habe. Eine derartige Mitteilung ist, wie von zuständigen Stelle mitgeteilt wird, nicht eingetroffen. Die Tatsache, daß der französische Ministerpräsident den Wunsch ausgesprochen habe, vom Reichspräsidenten empfangen zu werden, istrede aber viel mehr für ein Nichtweitergehen der Kriegsverbrecherliste als eine formaljuristische Regelung der Angelegenheit das tun könnte. Es ist unrichtig, die Streichung einer Liste zu verlangen, die von Deutschland anerkannt worden sei. Die Tatsache des Besuches beweist schon, daß Frankreich von den alten Methoden abgerückt ist.

Wenn der Staatsanwalt und Richter den Wunsch hat, einem zum Tode Verurteilten einen Besuch abzustatten, wird niemand auf den Gedanken kommen, daß dieser Wunsch „viel mehr bedeute als eine formaljuristische Regelung der Angelegenheit.“ Am wenigsten wird der Verurteilte so denken und es für „unwürdig“ halten, die Streichung des Urteils zu verlangen, das er niemals anerkannt hat. Man muß wohl schon Diplomat sein, um auf eine so ausgesetzliche Erklärung zu kommen, wie vorstehend die „zuständige Stelle“, Schade, daß die Pressenotverordnung es uns unmöglich macht, ein deutliches Wort dazu zu sagen. Aber die eine Bemerkung wird gestattet sein: Das mügen die Franzosen wohl im Stillen über die „zuständige Stelle“ denken, und was haben wir Deutschen bei so einer Einstellung der „zuständigen“ Stelle von dem Franzosenbesuch zu erhoffen?

Die NSDAP. verbietet Kundgebungen.

Die Reichsleitung der NSDAP. veröffentlicht folgenden Aufruf: „Es ist der Reichsleitung zur Kenntnis gekommen, daß in freier freigebe beabsichtigen, anlässlich des „Besuchs“ der französischen Minister durch Propagandare Nationalsozialisten zu Kundgebungen in Berlin oder auf der Bahnhöfen, die der Zug durchfährt, anzusetzen. Es soll dadurch der französischen Regierung der Vorwurf gegeben werden, ihre bekannten politischen Forderungen, welche sich in erster Linie gegen die NSDAP. richten, neuerdings zu stellen, wobei gleichzeitig der Berliner Regierung die Annahme derselben erleichtert würde. Die Reichsleitung verbietet daher allen Parteigenossen die Teilnahme an irgendwelchen etwaigen Kundgebungen gegen die französischen Minister. Von deren Anwesenheit ist keinerlei Notiz zu nehmen. Parteige-

nosse, welche dagegen verstoßen, fassen sich von selbst wegen parteiwidrigen Verhaltens aus der NSDAP. aus.“

Polizei-Vorbereitungen für den Franzosen-Besuch.

Aus Berlin verläutet: Der Empfang der französischen Minister in Berlin ist, wie vom Polizeipräsidenten mitgeteilt wird, mit der größten polizeilichen Sorgfalt vorbereitet. Allenfalls werden sehr starke Polizeikräfte bereitgestellt, um dafür zu sorgen, daß sich der Empfang ohne Störung abspielt. Der Vorplatz zum Bahnhof Friedrichstraße wird völlig abgeperrt sein. Ferner wird die Straße, durch die die Fahrt der Minister zum Hotel „Alton“ erfolgt, polizeilich gesichert sein. Die Polizei wird ferner dafür Sorge tragen, daß es nirgends zu Menschenansammlungen kommt.



Frühzeitige Reichsbank-anspannung.

Entgegen der üblichen Monatsbewegung zeigt der Status der Reichsbank bereits in der dritten Septemberwoche eine gewisse Anspannung. Die Kapitalanlage hat um nicht weniger als 98,8 auf 2247 Mill. RM. zugenommen.

Stadtmühle Alstedden N.-O. in Alstedden.

In der Generalversammlung der Gesellschaft, die am Freitag nachmittag in Halle stattfand, betonte der Vorsitzende des Aufsichtsrats Dr. A. H. H. H. H., dass das obgenannte Geschäftsfeld durch die Durchführung der Reorganisationsmaßnahmen, wie Betriebsverträge, Höhe des Verwaltungsvertrags u. a. eine neue Formgebung in das Mühlengeschäft bringen und eine ordnungsgemäße funktionierende Abwicklung sehr erleichtern werden.

Das Pfund Sterling stürzt auf 14,90 Mark.

Am Freitag hat das Pfund Sterling eine neue schwere Anstrengung erlitten. Bereits jetzt beträgt die Entwertung mehr als ein Viertel der Parität. Die Londoner Börse beantwortete diesen Sturz mit einer neuen Panne am Aktienmarkt und einer weiteren Verschlechterung der Rentenwerte.

Bauhaus G. Schönberger ein Opfer der Pfundkrise.

Die großen Bauämter G. Schönberger & Co. in Berlin und Amsterdam haben am Freitag ihre Schalter geschlossen. Die Schuldverhältnisse werden an englische Pfandbriefverläufe zurückgeführt.

Die Verluste bei der Firma sind auf mindestens 2 Mill. RM. zu schätzen. Und zwar war hierfür ein schwebendes Engagement von etwa 500 000 Pfund Sterling der Anlass, das in der Hauptkasse gegen Dollar unterhalten wurde.

Einige Notizen.

Drei Notizen. Einigen Banken haben die Zahlungen eingestellt. Im Moment haben am Freitag nicht weniger als drei Bankgeschäfte die Zahlungen eingestellt. Es handelt sich um die Firma Hermann & Schuler, deren Inhaberin Moritzmann vorwiegend, doch auch in späterer Hinsicht, als Bankgeschäft Stern & Ardenhold und das kleine Bankgeschäft Mahner & Dueppe.

Dankgeschäft Jacob Sichel Nachf. in Frankfurt a. M. Die Firma hat infolge von Wechselkursen und in anderer Hinsicht einen Vergleich an. Ein Status liegt noch nicht vor.

Der Kontinent kauft englische Kohle.

Die Kohlenproduzenten, so meint der 'Daily Telegraph', seien am Donnerstag optimistischer gewesen als seit vielen Jahren. Die Zahl der Aufträge vom Festland hat sich in letzter Zeit erheblich erhöht und einige verheißungsvolle Angebote hätten zu Aufträgen an solchen Märkten geführt, die man schon für England für verloren ansehen habe.

Discontoerhöhungen in Dänemark und Norwegen.

Mit Wirkung vom 26. d. M. hat die Dänische Nationalbank ihren Disconto, der seit 4. d. September von 3 bis 4 Prozent auf 4 1/2 Prozent erhöht worden war, abermals und zwar um 1/4 Prozent auf 6 Prozent erhöht.

Zum Schutz der Schlachtviehpreise.

Berlin, 25. Sept. Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Schiele, hat die Anträge des westfälischen Preisverbandes auf den Schlachtviehmärkten veranlaßt gesehen, eine stärkere Veranschlagung von Maßregeln aus dem Sommer Fleischmarkt herbeizuführen.

Bremen notiert Wollpreise in holl. Gulden.

Durch die englische Währungsfrage erfolgte am Bremer Wollmarkt eine Preiserschaltung, die von der Bewertung der Wolle ein unrichtiges Bild gab. Um diesen Uebelstand zu umgehen, wurden am Donnerstag die Preisnotierungen nicht mehr in Pence, sondern in holländischen Gulden notiert.

Wollverwertungsvereinbarung. Wollauktion Berlin, 25. Sept.

Am Freitag, den 25. d. M., wurde die Wollauktion in Berlin abgehalten. Die Wollpreise sind im Vergleich mit den Wollpreisen der letzten Woche etwas niedriger ausgefallen.

Berliner amtliche Devisenliste vom 25. Sept.

Table with exchange rates for various currencies including Dollar, Gold, and Silver.

Produktenbörse zu Halle.

Table listing prices for various commodities like wheat, rye, and flour.

Kurszettel der holländischen Hausfrau.

Table listing prices for household goods such as butter, sugar, and coffee.

Rapide Abflutung des neuen 1,2 Liter Vierzylinder Opel trotz möglicher Wertschwankungen.

Trotz der zunehmenden Verschlechterung der deutschen Wirtschaftslage und ihrer krisenähnlichen Zuspitzung seit dem Demontieren des Opel 1,2 Liter Vierzylinder Wagens durch die Wertschwankungen der Opel-Anteile in der Aktienmarkt-Preisliste vom 15. d. M., hat Opel die Abflutung des neuen 1,2 Liter Vierzylinder Wagens nicht weiter verlangsamt.

Wasserkraften. + bedeutet über, - unter Null.

Table showing water power statistics for various regions.



Krapp von Wöhlen und Salzsch.

Effekten-Grübberlei.

Berlin, 26. Sept. Der vorberühmte Frühverkäufer lag ruhig. Soweit im regulären Telephonverkehr Kurse zu hören waren, nannte man Farben mit 95 Proz. Eine gewisse Beachtung fand die Erholung des englischen Pfundes von seinem tiefsten Niveau.

Berliner Schlachtviehmarkt vom 25. Sept.

Auftrieb: 2252 Rinder (davon 700 Schlachtkühe, 888 Rind- und Kalber), 1449 Schweine, 6937 Schafe, 10 671 Schweine. Zum Schlachtvieh direkt 93 Rind- u. Kalber, 21 Auslandsrinder, 16 Hälber, 17 Auslands- u. 1488 Schafe, 902 Schweine, 1449 Rind- u. Kalber, 21 Hälber, 1. 34-38, 2. 32-34, 3. 29-31, 4. 26-28, 5. 24-26, 6. 22-24, 7. 20-22, 8. 18-20, 9. 16-18, 10. 14-16, 11. 12-14, 12. 10-12, 13. 8-10, 14. 6-8, 15. 4-6, 16. 2-4, 17. 0-2, 18. 0-2, 19. 0-2, 20. 0-2, 21. 0-2, 22. 0-2, 23. 0-2, 24. 0-2, 25. 0-2, 26. 0-2, 27. 0-2, 28. 0-2, 29. 0-2, 30. 0-2, 31. 0-2, 32. 0-2, 33. 0-2, 34. 0-2, 35. 0-2, 36. 0-2, 37. 0-2, 38. 0-2, 39. 0-2, 40. 0-2, 41. 0-2, 42. 0-2, 43. 0-2, 44. 0-2, 45. 0-2, 46. 0-2, 47. 0-2, 48. 0-2, 49. 0-2, 50. 0-2, 51. 0-2, 52. 0-2, 53. 0-2, 54. 0-2, 55. 0-2, 56. 0-2, 57. 0-2, 58. 0-2, 59. 0-2, 60. 0-2, 61. 0-2, 62. 0-2, 63. 0-2, 64. 0-2, 65. 0-2, 66. 0-2, 67. 0-2, 68. 0-2, 69. 0-2, 70. 0-2, 71. 0-2, 72. 0-2, 73. 0-2, 74. 0-2, 75. 0-2, 76. 0-2, 77. 0-2, 78. 0-2, 79. 0-2, 80. 0-2, 81. 0-2, 82. 0-2, 83. 0-2, 84. 0-2, 85. 0-2, 86. 0-2, 87. 0-2, 88. 0-2, 89. 0-2, 90. 0-2, 91. 0-2, 92. 0-2, 93. 0-2, 94. 0-2, 95. 0-2, 96. 0-2, 97. 0-2, 98. 0-2, 99. 0-2, 100. 0-2.

Nach schwerem Leiden verschied am 25. September 1931 mein lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der

Moritz Korn

im Alter von 62 Jahren.

In tiefer Trauer

Anna Korn
Helene Schmittendorf, geb. Korn
Alfred Schmittendorf
Hans-Joachim Schmittendorf.

Halle (Saale), den 26. September 1931.
Eisa-Brandstr.-Str. 50, Bernhardsstr. 58.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Freundlich zugedachte Kranzspenden erbeten an die Beerdigungsanstalt „Pietät“ (Max Burkel, Kl. Steinstraße 4). Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Nachruf.

In der Nacht vom 25. zum 26. September d. J. verstarb unser lieber Kollege, Herr Oberstadtschreiber

Moritz Korn

Wir verlieren in ihm ein langjähriges und treues Mitglied. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Halle, den 26. September 1931.
Verband der Kommunalbeamten und -angestellten
Präsident v. T. Brüggemann
Der Vorstand.

Beerdigung: Dienstag, d. 29. 9. 31
14 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Dankssagung.

Allen denen, welche uns beim Heimgang unserer lieben, guten Frau, Mutter, Tochter, Schwägerin, Nichte, Tante und Kusine

Lina Bauermann geb. Scheibe

so hilfreich und liebevoll zur Seite standen, sage ich hierdurch herzlichsten Dank.

Emil Bauermann und Angehörige.

Flechten

Hautausschläge behandelt mit Erfolg
G. H. Jentsch
Halle, Annenstraße 3

Plissees

gut, schnell, preiswert
Ludenberg 17
Leipziger Str.

Zeugnisabdrück.
Schreibm., Arbeiten aller Art.
Frau Schulze,
Bismarckstr. 4 II.

Verlobungsringe

Eigene Fabrikation, daher billigste Bezugsquelle. Werkst. mit elektr. Betrieb
R. Voss
Juwelen-Fabrikant
Leipzigerstr. 1
Laubengang.



Schlafzimmer in begehrten Formen, also sachlich und wohltuend auf das Auge, führt in ständig großer Auswahl und wirklich billig

Möbel-WOLFF
Rich. - Wagner-Str. 1 (Reileck)
Lieferung mit Möbelauto nach allen Orten



sind von Tausenden erprobt und gelobt.

Preiswert
Formschön
Beste Arbeit

Einrichtungshaus

Inhaber: Richard Ziemer
Halle-S., Alter Markt 1-2

MARTICK

Mietfahrten
mit Klein-Limousine, 8 Personen, 18 Pl. Zetophon 310 20.

Zuckerkrank?
Teile jedem kostenlos geg. Rückporto mit, wie ich, ohne Diät zu halten, ganz zuckerfrei bleibe. Kein Schwindel, sondern Tatsache.
M. Friedländer
Fondsmakler
Berlin-Tempelhof 92
Schulenburgstr. 5

Pulz für die Aufwärtigung
Joules und Mineral neueste Modelle
Süß- und Erweichung
Mineralwasser in entzückend neuen Formen
kauft man billig durch Ersparnis hoher Lademiete u. sonstiger Unkosten bei
Aderhold & Müller
Halle a. S. Inhaber: H. Wachsmuth
Kürschnermeister
Gr. Ulrichstr. 21, I
Haus Café König

Halle'sche Beerdigungsanstalt
„Frieden“
Inhaber: Hermann Gericke
Fleischerstr. 9/11 Fernruf 225 57
Eig. Automobil-Überführungswagen - Bestattungen - Überführungen
Geschäftsstelle der
Volks- und Lebensversicherungs-A.-G. „Deutscher Herold“

Straßentische
mit guten Empfindg. leicht nach Wunsch bei billiger Berechnung. 11. unter 6 7008 an die Exp. d. Ztg.

Von der Reise zurück
Dr. med. Th. Voelckler
Facharzt für Chirurgie u. Orthopädie
Prinzenstraße 11

Von der Reise zurück!
Dr. med. Margarete Ahrenholz
Ärztin
Karlst. 9. Sprechz. 10-12, 3-1/2 Uhr

Zurück
Dr. Horn, Frauenarzt
Mühlweg 37, I Tel. 221 21

Am Freitagmorgen um 2 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und herzenguter Großvater, der Verbandsvorsitzende

Ludwig Eggebrecht

im Alter von 73 Jahren.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Hedwig Eggebrecht, geb. Fischer
Charlotte Lilli, geb. Eggebrecht
Halle (Saale), den 25. September 1931.
z. Z. Ludwig-Wucherer-Straße 28.
Freundlich zugedachte Kranzspenden an das Beerdigungs-Institut Oskar Anders, Brunnenstraße 4, erbeten. - Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand nehmen zu wollen. - Die Beerdigung findet am Montag, den 28. Sept. 1931, um 2 1/2 Uhr nachm., von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 24. September verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unsere einzige geliebte Tochter und Schwester, unsere gute Tante und Nichte, die

Diakone-Schwester

Elfriede Lohmann

Halle (S.), den 26. September 1931.
Südstraße 60
In tiefstem Schmerz
im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Friedrich Lohmann und Frau.
Begräbnis Montag, den 28. Sept. 1931, 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Christa Stalf Karlen!

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hocherfreut an
Halle-Bischdorf,
Fürst-Bismarck-Straße 1.
Dr. Herbert Enderlein
und **Frau Elisabeth**
geb. Nitschke.

Familien-Drucksachen
terrtig schnell und sauber an
Otto Hende-Druckerei

Zurück
Frau Dr. med. Scharfe
Moritzwinger 10 (Ecke Franckeplatz)
Sprechstunde 10-11, 4-5 Uhr, außer Sonnabend nachm. u. nach Vereinbarung.

Für die vielen Ehrungen und Geschenke, die uns zu unserer goldenen Hochzeit zuteil wurden, danken wir, allen herzlichst,
Robert Berger u. Frau
Oppin, den 13. Sept. 1931.

Nur deutsche Fabrikate! Porzellan Deutsche Wertarbeit!

In unserer riesigen Ausstellung finden Sie Speise- und Kaffee-Service guter deutscher Fabrikate zu sehr niedrigen Preisen. Vollendet schöne Formen und Malereien sind besondere Kennzeichen deutscher Wertarbeit.

Speise-Service echt Porzellan mit feiner Kanten-Malerei für 6 Personen **29.-**
für 12 Personen **68.-**

Speise-Service echt Porzellan mit Perle- und Streublümchen (ähnlich wie Bild) für 6 Personen **29.-**
für 12 Personen **56.-**

Obst-Service echt Porzellan mit Früchte-Malerei für 6 Personen **5.-**

Speise-Service echt Porzellan mit Goldrand (ähnlich wie Bild) für 6 Personen **15.50**
für 12 Personen **35.-**

Speise-Service echt Porzellan mit echtem Goldkanten (ähnlich wie Bild) für 12 Personen **96.-**

Kaffee-Service echt Porzellan mit moderner roter Kante (ähnlich wie Bild) für 6 Personen **7.-**, für 12 Personen **12.50**

Kaffee-Service (ähnlich wie Bild) echt Porzellan mit Rosenkante **4.85**

RITTER
IM RITTERHAUS

Kaffee-Service echt Porzellan mit modern. Streublumen für 6 Personen **6.50**
für 12 Personen **9.50**

Kaffee-Service echt Porzellan mit Goldrand (ähnlich wie Bild) für 6 Personen **6.50** für 12 Personen **9.50**



Deutsche Woche

Sonderbeilage der „Saale-Zeitung“ für die Deutsche Woche vom 27. September bis 4. Oktober

Deutsche Woche und wir alle.

Ein Geleitwort.

„Deutsche Arbeit, deutsche Ware“, dieser Slogan wird in Halle zum zweiten Male verkündet. Von einer Mitbürgerin unserer Stadt, Frau Boehm, der Ehrenvorsitzenden des Reichsverbandes landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine, ist er im vorigen Jahre zum erstenmal als Forderung des Tages erhoben worden. Damals lähnten die Grundgedanken der Deutschen Woche vielen noch nicht ganz klar, oder sie hatten irgendwelche Bedenken, diesen Ruf zu einer programmatischen Forderung des deutschen Volkes zu erheben. Heute, in dem von jeglichem Auslandskredit abgekehrten, unter den Vorzeichen einer überfüllten und viel zu umfangreichen Nationalisierung leidenden, immer noch durch das Diktat von Versailles belasteten Deutschland, ist es nicht mehr nötig, die Deutsche Woche zu begründen. Das, was sie will, ist höchst einfach: Befreiung des deutschen Volkes oder zum wenigsten, Mittel zu sein zur Befreiung aus den großen Widerwärtigkeiten, die uns und der deutschen Volkswirtschaft das Leben in dem Nachkriegs Europa so entsetzlich schwer machen.

Die Frau und die Deutsche Woche.

Es ist das Verdienst der Aufklärungsarbeit hauswirtschaftlicher Organisationen, klar die Bedeutung der Hausfrau als Werbeträgerin für die Volkswirtschaft herausgestellt zu haben. Diejenige Wirtschaft, der diese Klarstellung schon lange obliegen hätte, die Nationalökonomie, hat dieser Frage merkwürdigerweise weniger Beachtung geschenkt. Gerade vor kurzem in Halle, anlässlich der Ansiedlung des Deutschen Hausfrauenbundes, hat sich wiederum gezeigt, in welcher überragenden Maße die Produktion und der Handel auf die Frau als Stütze eingestellt ist.

Es gilt deshalb, sie vor allem an der Frage der Deutschen Woche in lebendige Beziehung zu bringen. Bedenkenfroh wird gesagt werden müssen, daß vielfach eine solche Beziehung noch gar nicht vorhanden ist. Im umgekehrten Verhältnis zu der Fülle der politischen Rechte und sonstigen Befugnisse, die die Frau in Deutschland hat, lebt ein großer Teil der Frauen als Verwahrloseten in einer erstickenden Gewandlosigkeit dahin. Immer wieder ist es, ganz einfach gesagt, die Einstellung „Auf mein Bißchen kommt es nicht drauf an, ich laufe ja doch nur zwei Bananen an Tag“. Oder „nur einmal im Jahre ein Modestück aus Paris“. Mit derartigen Grundhaltungen wird bekanntlich dahin gekommen, wo wir heute stehen. Jahrelang haben weite Kreise dahin gelebt, als ob wir nicht den Krieg verloren hätten. Etwa, und dementsprechend den wohlhabend gewordenen Kreisen oft in wenig schöner Weise zur Schau getragen oder zur Lebensmaxime gemacht, drangen vorbreitend in die Schichten nach unten. Die Deutsche Woche ist deshalb vor allem ein Appell an die Frauen der vermögenden Volksschichten. Vorbild zu sein.

Aufruf zur „Deutschen Woche“.

Halle hat in dem vergangenen Jahre als erste Großstadt unter Mitwirkung aller Wirtschaftskreise eine „Deutsche Woche“ durchgeführt. In den nächsten Monaten werden zahlreiche deutsche Städte dem Beispiel von Halle folgen. Die von der „Deutschen Woche“ verfolgten Ziele sind zu weit gesteckt, als daß die erste Veranstaltung jedermann von ihrer vollen Bedeutung hätte übersehen können. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse muß die letzten Zweifel an der Notwendigkeit der Befestigung aller Deutschen auf die eigenen Kraftleistungen beseitigen.

Die internationalen Kreditquellen sind verknüpft. Der weltwirtschaftliche Güterausgleich wurde durch die Anhäufung einzelner Goldvorräte in wenigen Ländern der Erde immer mehr unmöglich gemacht. Die deutsche Wirtschaft ist mehr denn je auf Selbsthilfe angewiesen. Jeder Deutsche ist auf Gebet und Verberb mit der Entwicklung der eigenen Volkswirtschaft verbunden. Die Not des einen Volksgenossen wird morgen die Not des anderen.

Es ist nicht beschämend für uns Deutsche, daß in einer Zeit, die langsam, aber unaufhaltsam ein Vordringen der Arbeitslosen mit sich gebracht hat, in der wir immer mehr in Wirtschaft und Verwaltung vom Pann geleitet haben, die Einfuhrziffern von Champignons, Zierpflanzen, Datteln, Ananas, Sardellen, Parisermercen, Seidenen Kleibern, Lederwaren, Glacehandarbeiten, Wachskerzen, Knöpfen und dergleichen gestiegen ist. In Deutschland, und gerade in unserer engen Heimat dagegen, liegen die Knöpfe- und Sammelarbeiten, z. B. in Frankensachsen und Ostpreußen, Kumburg, Hill und Kämpen um ihre Existenz, müssen 25 Handarbeitnehmer von Halberstadt nach Belgien auswandern, wie es jüngst durch die Zeitungen ging, kommt der Sparplaner in der Weltmarkt und in den sonstigen Anbaubezirken nicht auf seine Kosten.

Unsere deutsche Handelspolitik ist gebunden. Sie hat wenig Bewegungsspielraum. Die Hausfrau aber ist nicht gebunden, sie hat Spielraum. So ist in die Hand der deutschen Hausfrau ein gutes Stück Schicksal des deutschen Volkes gelegt. Ihr gilt deshalb der Ruf: Deutsche Arbeit, deutsche Ware“.

Der Mann und die Deutsche Woche.

It der Appell an die deutsche Frau besonders dringlich gemeint, so hat auch der Mann sein volles Maß Verantwortung als

Die überflüssige Einfuhr von Auslandswaren, die von der deutschen Wirtschaft in gleicher Güte und in gleicher Preiswürdigkeit geliefert werden, ist beträchtlich zurückgegangen. Dennoch ist der Verbrauch ausländischer Waren infolge langjähriger Gewohnheiten der deutschen Käufer immer noch zu groß. Der Gedanke, daß für jede Mark, die ausländischen Erzeugnissen zuzuführt, deutschen Brüdern Arbeit und Verdienst entzogen wird, muß das Handeln eines jeden, der Volksebene und Verantwortungsbewußt ist, bestimmen.

Bei gleichem Preis und gleicher Güte dem einheimischen Erzeugnis vor der Auslandsware den Vorzug zu geben, ist das Ziel der „Deutschen Woche“, die wir unter Mitwirkung der Stadtverwaltung in der Zeit vom 27. September bis 4. Oktober 1931 veranstalten.

In der besten Zuversicht, daß die Vorkämpfer der „Deutschen Woche“ immer fester Anzeln lassen müssen, rufen wir alle zu verantwortungsbewusstem Handeln und zu tätiger Mitarbeit auf.

Verbraucher. Wir wissen, in welchem Umfang gerade der Mann als Verbraucher an der Einfuhr von Genussmitteln beteiligt ist. Der Mann tritt als Käufer der Kraftfahrzeuge auf. Seine Anzüge sind von feinstem „englischem“ Tuch.

Die Demäne des Mannes ist die Verantwortung. Er sagt, daß Deutschland mit der Weltwirtschaft verflochten sei. Wenn man jegliche Einfuhr ablehne, so könne man nicht erwarten, daß das Ausland uns etwas anfaßt. Man muß die Deutsche Woche nicht mit solchen zu bequemem Ausführungen abtun. Sie will notwendige weltwirtschaftlichen Bedingungen nicht aufgeben. Bei klarem Wetter und stiller See braucht man keine Nebelhorner und Sturmjäger; aber bei schwerer See müssen alle Mann an Bord und retten. Da gilt es, sich auf die eigenen Kräfte zu verlassen. In dieser Lage sind wir heute.

Unter größter politischer Begierde kann man sich in wie so vielen Vordringlichen Sparmaß und bedürftigstes führt Frankreich nur das allernotwendigste ein. Während es andere Länder mit den Erzeugnissen seiner Genussmittel und Luxusindustrie überflutet. Darum, meine Herren, verzichten Sie auf den französischen Wein auf Ihrem Tisch (sowen Sie solchen Schritten angeschlossen, die sich diese Freude noch leisten können). Darum sei der Vater seinen Kindern Vorbild, darum lehre der Lehrer die Kinder in der Schule Verantwortungsbewußtheit gegenüber dem eigenen Volke, und vor allem zuerst dem eigenen Volke.

Auch für die Männer gilt es „Deutsche Arbeit, Deutsche Ware“, damit gerade ihre Geschlechtsgenossen wieder in die Produktion eingegliedert werden können.

Der Erzieher und die Deutsche Woche.

Wir lieben diese Frage schon anklingen. Wir meinen hier den Erzieher in weitestem Sinne: den Lehrer an Volkshäusern und in anderen Schulen, die Eltern, die Führer der wirtschaftlichen und gewerkschaftlichen Verbände. Von ihnen hängt viel ab. Ihr Geist und ihr Willen wird durch ihre Stellung veränderbar sein und veränderbar. Der deutsche Erzieher hat heute die Aufgabe, seinen Pflanzlingen klar zu machen, daß uns das Heim näher liegt als der Mod. Nichts fallveränderndes Götze um die Wohlhab der Völker um uns, sondern Sorge um das eigene Haus und Einstellung auf die Belange des eigenen Volkes. In diesem Sinne läßt sich der Mahnruf der Deutschen Woche in schöner und wirksamer Weise vor allem in die Schularbeit einfließen:

Bevorzugt deutsche Waren und ihre erhaltenen Eltern und Brüdern ihren Arbeitsplatz!

Der Reisende und die Deutsche Woche.

Das ist ein besonderes Kapitel für sich. Ein jeder weiß, gut von sich selber von der Sehnsucht, den Alltag hinter sich zu lassen, und in die Ferne zu fliehen. Wir wissen alle genau, daß der Weltkrieg und die Zeit der Selbstentwertung uns jahrelang abgedrängt hatte vom Auslande. Das ist alles schön und gut. Aber wir werden die Frage auf: Muß es sein, daß für das verschuldete, politische und wirtschaftlich ohnmächtige Deutschland die Fremdenverkehrsströme positiv ist? Mühen wir mehr Geld einwärtsbringen, als wir herausbekommen? Gerade auf diesem Gebiet ist die Verantwortlichkeit der vermögenden Schichten besonders klar und deutlich abzusehen, denn nur sie allein können heute noch die Reisen ins Ausland machen, die für diese Bilanz zu Suche schlagen. Eine Einschränkung wollen wir allerdings machen. Zu dem deutschen Reisegebiet rechnen wir aus ganz bestimmten Gründen — und sind deshalb weitestgehend als die in dieser Beziehung bedauerlich kurzfristige letzte Verordnung über die Auslandsreisegebühren — Dänzig, Wöhmen mit seinem grenzüberschreitenden Wall und Teheran.

Glauben Sie, der Sie als Angehöriger des deutschen Volkes mit einem Facend über Calais in die französischen oder holländischen Häfen fahren, daß Sie durch dieses Verhalten unsere außenpolitische Lage erleichtern. Ist es nicht bedauerlich, wenn man anlässlich der deutschen Rentenrückstellungen hören muß, daß von 2000 Gütern eines teuren holländischen Herstellers 500 Reichsmark wertig waren? Also auch für den Wan-

Drücksta Wofsa — Drucksta Gold!

Goldhilfen,

Seinmüfung von Mühlendrucksta

ist möglich durch Sparsamkeit auch im Kleinen.
Helft der heimischen Wirtschaft

durch Euere Einlagen

bei der



Stadtsparkasse zu Halle

HIER SPARST DU SICHER

Mündelsicheres öffentliches Geldinstitut

Rathausstraße 5

Zweigstellen in allen Stadtteilen.

Annahme von 1 RM. an.
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Vermietung von Schrankföhren.

Die gute

Assmann-Kleidung

wird seit 83 Jahren aus deutschen Stoffen und von deutschen Arbeitern gefertigt. Deutsche Wertarbeit wird in der ganzen Welt als Qualität anerkannt und geschätzt.

G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden

Staatspreis Berlin

für hervorragende Leistungen!

Stammhaus Große Ulrichstraße 49

dezer und Urlauber gilt die Mahnung der Deutschen Woche: Wandere in deutschen Gauen!

Kennt Ihr, die Ihr immer die Blicke ins Ausland richtet, wirklich schon die deutsche Heimat mit ihrer heiligen Schwermut, die die Welt der rheinischen und pfälzischen Landes, die Anmut unserer Mittelgebirge, von Harz und Teutoburger Wald angedeutet, denn bis zum schieflichen Gebirgsgrenzwald, dem Bayerischen Wald und Schwarzwald?

Kennt Ihr schon unsere deutsche Alpenwelt, die deutsche Wasserfälle mit der Vielzahl der Bäder und den Hocharbeiten ihrer Badneugierigen?

Der Kaufmann und die Deutsche Woche.

Wandere Kaufleute werden besonders vernünftig darauf hingewiesen, daß wir ja von allers her Einfuhr fremder Waren nach Deutschland betrieben haben. Viele Unternehmungen sind auf den Einfuhrhandel aufgebaut. Die Deutsche Woche will keine gewalttätige Erschütterung der deutschen Wirtschaftsdarstellung, aber sie will Mahnerin dafür sein, daß sich die Verhältnisse in Deutschland geändert haben und sich daraus eine neue Haltung des deutschen Verbrauchers ergibt.

jüngst Prof. Dr. Dr. Rubin auf der Tagung des Buchdruckervereins in Zwickmünde feststellte, auf die Dauer nicht fortgeführt werden. Schon melden sich die Widerstände. Wir erinnern an das Nebenbei amischen dem Schweizer und deutschen Wirtschaftsvertreter in Genf. Die enallischen Verhältnisse bedingen eine ungeheure Schwächung des englischen Marktes und begünstigen dort die Hochleistungsbestrebungen erneut. Niemand sieht also in der Welt die Forderung aus unserer reparationspolitischen Zwangslage, niemand.

Es bleibt also nichts anderes übrig als die Senkung der Einfuhr. Der Kaufmann richtet sich im allgemeinen nach der Nachfrage. Er führt die Waren, die der Kunde zu haben wünscht. Unter den heutigen Verhältnissen aber legt keine besondere Verpflichtung ein. Er soll nicht kritisch der Nachfrage genügen, sondern Führer des Käufers sein. Ihn soll er belehren, daß deutsche Ware bevorzugt werde. Mit dem Erzeuger soll er Wege finden helfen, um den Absatz deutscher Erzeugnisse zu vergrößern. Die Mahnung der Deutschen Woche heißt für ihn: Bedenke des Verantwortungsgedächtnisses der Verbraucherschaft, Kampf um die Verbilligung und Verbesserung der deutschen Erzeugnisse, Verantwortung gegenüber der nationalen Volkswirtschaft.

Wir alle und die Deutsche Woche.

Uns alle also geht die Deutsche Woche an. Keiner ist von der Verantwortung ausgenommen, keiner darf sie auf den anderen abschieben. Was das Ausland, dem es weit besser geht und in der Vergangenheit für das eigene Erzeugnis vorgemacht hat, das sollte auch bei uns möglich sein.



der denkende Herr kauft deutsche Waren und seine Kleidung bei Otto Knoll nach Leipzig Straße 36/37 Nebenstehender Ulster-Paletot ganz auf K-Seide RM. 49.-

Der Einzelhandel der Stadt ruft.

Das Wesen der Deutschen Woche erschließt sich nicht in dem Hinweise auf die Notwendigkeit, inländische Fabrikate beim Kauf zu bevorzugen. Wichtig erscheint auch die Betonung, Gegenstände des täglichen Bedarfs sowie Wertgegenstände in den Familien Einzelhandelsunternehmen der Stadt zu kaufen. Solche Aufforderung erscheint wichtig in einer Zeit, da nicht unwesentliche Teile des Einzelhandelsumsatzes in unserer Stadt bei auswärtigen Firmen getätigt werden.

Franz Otto. Franz Otto, die uns die geschäftliche und vor allem die gerichtliche Praxis liefert. Insbesondere der Hinweis auf die mannigfachen Urteile der Gerichte ist geeignet, unsere Ausführenden einen schärferen Untergrund zu geben und den Verdacht zu zerstreuen, als sollte dieses viel erörterte Thema lediglich dem Eigenmut des örtlichen Einzelhandels dienen.

Die Frage nach dem Grund zur Abschaffung des Kaufverwehrens und zahlreicher Absatzhindernisse sollte beantwortet werden durch den Hinweis auf die unbestreitbar vorhandenen Vorzüge des Kaufes im Einzelhandelsbetriebe und durch Gegenüberstellung mit den Mängeln, die die zahllosen Geschäftstätigkeiten mit den handelnden Firmen zu verursachen pflegen. Es sei ausdrücklich betont, daß von dem Inhalt dieser Gegenüberstellung unter keinen Umständen solche Firmen betroffen werden sollen, die sich seit längerer Zeit als einwandfrei erwiesen, und die sich in ihrer Organisation haben, um auch ihrerseits sich gegen die Auswüchse im Käufer- und Teilsatzhandelsverkehr zu hüten.

Unter solchen Gesichtspunkten darf an der Schwelle der Deutschen Woche den hällischen Hausfrauen die Mahnung nicht vorenthalten bleiben: Weich unter allen Umständen einseitig für die Form und die Waren der bekannten Firmen von euren Türen! Als Begründung zu diesem Warnungsruuf mögen die vielen bitteren Erfahrungen dienen, die uns die geschäftliche und vor allem die gerichtliche Praxis liefert.

- Wesentliche Merkmale beim Kauf: 1. Kauf nach Musterangaben, daher keine Willkür, die Auswahl aus den gemählten Stücken bzw. Sorten selbst zu treffen. 2. Keine festen Preise. 3. Sehr hohe Preise, bedingt durch große Preissteigerungen, sind als Hinweis zu betrachten, jedoch durch Berechnung hohen Risikos bei Kreditkäufen. 4. Strenge wesentliche Abweichen von der angelegtesten Qualität. 5. Keine Reklamationsmöglichkeit nach geleisteter Unterfertigung unter die üblichen Geschäftsbedingungen. Interesse an einmaligem, reichem Gewinn bringendem Geschäft.

- Der Kaufgeschäfte: 1. Möglichkeit der Auswahl aus dem im Geschäft vorgelegten Stücken und Sorten. 2. Feste Preise als Grundlage jedes Einzelhandelsbetriebes. 3. Niedrigste Preise als notwendige Folge des Konkurrenzkampfes und der Kontrahierbarkeit von Geschäft zu Geschäft. 4. Garantie für einwandfreien Anfall der gefahten Waren, insbesondere in Spezialgeschäften. 5. Einhalten des Einzelhändlers für Mängel, Interesse an reibloser Betriebsführung des Kunden in Erwartung weiterer Käufe.

Über diesen wirtschaftlichen Erwägungen jedoch steht die Rücksichtnahme auf die Gesamtheit, der zu dienen auch der denkende Käufer in der Lage ist durch Unterstützung der heimischen Geschäft, wenn er beispielsweise Stoffe, Nähmaschinen oder Fahrräder oder was es sonst sei kauft. Jeder durch den Kunden geförderter Umsatz hilft der Wirtschaftslage in der Heimat. Die Steuern, — z. B. die Umsatzsteuer — wandern nicht nach auswärts, und der Beschäftigungsgrad der Angehörigen bleibt trotz der Unbill der Zeiten erhalten. So kann uns auch auf diesem Gebiete der Ruf zu gegenseitigem Gelingen, insbesondere während der harten Wintermonate, einflussvoll himmen und dieser Einsicht gemäß zu flugem Handeln veranlassen.

Deutsche Schokoladen und Pralinen, deutscher Kakao sollen Ihnen Genuß bieten. Darum kein Kauf von Randschokolade. Die Bezeichnung „Deutsche“ Ware bezeugt „Echtheitszeugnis“. Sie werden damit im guten Spezialgeschäft bedient. Feilig Nische Schokoladen - Loden, Große Ulrichstraße 31

Kauft Deutsche Waren!

Deutsche Teppiche in höchster Vollendung. Aus dem Vogtland: Halbmond-Teppiche 200x3000 Afgan M. 108.—. Aus dem Rheinland: Anker-Teppiche 200/3000 la Velour M. 130.—. Aus Westfalen: Haargarteppiche 200/3000 Crinis M. 79.50. Arnold & Troitzsch, Teppichhaus, Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 1

Automobil-Besitzer Folgen Sie dem Fachmann. Kaufen Sie Ihre Reifen nur im soliden Spezial-Geschäft. 20 Jahre Reifenhandel und Dampfvulkanisieranstalt. Gebr. Mene Halle (Saale), Merseburger Straße 106

Kaufen Sie noch heute Niemberger Liptauer Käse 1/4 Pfd. 40 Pf., 1/2 Pfd. 20 Pf. Niemberger Sahnequark 1/2 Pfd. 40 Pf. in Kübeln. Niemberger Joghurt das Glas 15 Pf. Niemberger Frühstückskäse das Stück 20 Pf. Niemberger Speisequark das Pfd. 30 Pf. Sie erhalten Sie sparen sich Gesundheit, Körperfrische und Jugend, und werden ständig kaufen. Dazu die vorzügl. Niemberger Milch, Kakaotrunk und alle Molkereierzeugnisse uns. Hauses. Molkerei-Genossenschaft Niemberg e. Lindenstraße 52 Fernruf 22416

Größe Auswahl in
Glashütter Uhren - A. Lange Söhne
 Deutsches Fabrikat
 Solide Taschenuhren ♦ Armbandu-
 uhren ♦ Bestecke ♦ Trauringe
Paul Maseberg
 Spezialhaus für Uhren, Gold- und Silberwaren
 Gr. Ulrichstr. 48 Gegr. 1889

Für Ihre Füße



bei Spreizfuß oder Ermüdung bei Ballenbeschwerden bei Senk- und Knickfuß bei Knöchelschwäche

May-Fußbänder

werden nach sorgfältiger Prüfung Ihrer Füße im May-Fußspiegel von staatlich geprüfter Schwester in unserem Supinatorium sorgfältig verpaßt.

C. Klappenbach & Co.
 Große Ulrichstraße 41 und Leipziger Straße 61/62

Der deutsche Adler
 als Stempel auf der Eischale
 garantiert für frische
**inländische
 Markeneier**
 bester Qualität — Anskunft
**Centraleierverwertungs-
 genossenschaft**
 Halle (Saale)
Viktoriastraße Nr. 4-7
 Telefon 331.01

Ein Zeichen
das für Qualität bürgt:

die Marke R & A. Mit Stolz dürfen wir sagen, daß sich unsere Firma des größten Vertrauens erfreut. Wer immer auch unser Haus betritt, dem zeigen unsere Ausstellungsräume, daß wir nichts anderes wollen, als moderne wohnliche Qualitätsmöbel zu denkbar niedrigen Preisen zu verkaufen.

Bitte beehren auch Sie uns mit Ihrem Vertrauen

Möbelfabrik
Reinicke & Andag
Der Name, der für Qualität bürgt!
 Halle (Saale) Gr. Klausstr. 40 (Markt)

Gekaufte Möbel werden kostenlos bis zum Gebrauch gelagert
 Lieferung erfolgt frei Haus, auch nach auswärtig mit eigenem Möbelauto.
 — Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung —

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

ALLES

ERSTKLASSIGE

Rundfunk-Netzanschluß-
 Geräte einschl. Röhren
 von 95,- bis 500,- RM.

GERÄTE

Erhältlich in jedem Fachgeschäft — Verlangen Sie Sonderprospekte

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
 Büro: Halle (Saale), Waisenhausring 9. Fernsprech-Nummer 27806.

Wäschemangel
 in allen Buchhaltungsarbeiten erfahren, Bilanzierer, mit Steuer, Lohn- und Sozialversicherungsweifen durchaus vertraut, empfiehlt sich zur Einrichtung und Führung der Bücher, sämtlich, v. Steuerklärungen, Steuerreformentwürfen u. ähnlicher Freizeitleitung. Angebote u. B. 49247 an die Gr. u. B. 24.

Deutschlands berühmtestes Handtuchwerk
 Thuringer Baumwollweberei
 Glaucha-Chemnitz.
 366

Welt. Kaufmann
 in allen Buchhaltungsarbeiten erfahren, Bilanzierer, mit Steuer, Lohn- und Sozialversicherungsweifen durchaus vertraut, empfiehlt sich zur Einrichtung und Führung der Bücher, sämtlich, v. Steuerklärungen, Steuerreformentwürfen u. ähnlicher Freizeitleitung. Angebote u. B. 49247 an die Gr. u. B. 24.

Vor Herbstpflanzung
 bitte ich meine bestgepflegten großen Vorräte in Obstbäumen in allen Formen Beerensträuchern, Zierbäumen und -sträuchern, sowie

Rosen
 aller Art zu besichtigen. Rosenfelder stehen noch in voller Blüte.

Katalog zu Diensten — Preisabbau.

Otto Brecht
 Halle a. S.-Cöllwitz, Baum- und Rosenschulen.

Die moderne Hausfrau, die berufstätige Frau, alle suchen **Arbeitserleichterung, alle wollen sparen**

Benutzen Sie **Elektro- und Gasgeräte, die billigen Helfer!**

Günst. Zahlungsbedingungen durch den R.-u.-M.-Zahlplan der Wehag
 Fachmännische Beratung und Bedienung durch die Mitglieder der **Stadtgeschäftsgemeinschaft**

Behaglichkeit ist Wärme,
 auch Sie können sie erzielen, wenn Sie einen gut heizenden Ofen in bekannter Güte von uns beziehen.

Germanen-Öfen, grün emailliert . . . von Mk. 61.— an
Wicking-Öfen mit Blechmantel, rund . . . von Mk. 18.50 an
Petroleum-Öfen Blaubrenner . . . von Mk. 16.50 an
Kanonen-Öfen von Mk. 8.50 an
Ofenschirme mit Goldstrich von Mk. 4.25 an

Alles, was du brauchst im Hause, hast bei Langalmann & Söhne!

Halle a. d. S. Kleinschmieden 5

Gdewertfächer
 empfiehlt O. Schone Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84

Aus Ihrem Stoff fertige elegant u. schick mit meinen sämtlich. Zutaten

Anzug Mantel
 unter Garantie für beste Passform u. Verarbeitung

Ausst. „Einfach“ RM. 40.—
 „Gut“ RM. 50.—
 „Luxus“ RM. 65.—
 Pünktl. Lieferung

HAARDT
 Elegante Herren-Moden
 Preußingstr. 10.
 Tel. 327.27

Besser fahren - und sparen mit B.V.-ARAL

Tankt an den blauweißen Zapfstellen des deutschen Ruhrbergbaues





Gebr. Hartmann, Druckfarbenfabriken, Halle-Ammendorf

Druckfarben für alle graphischen Zwecke, Spezialität: Schwarze und bunte Zeitungsfarben

Diese Zeitung wird regelmäßig mit unserem Rotationschwarz S. 2611 a gedruckt.

Kauft Deutsche Waren!

Hüfthalter von ... 2.50 an
Corseletten von 6.75 an



Schmeerstraße 2



Ausverkauf ^{wegen Aufgabe der Filiale} Geiststraße 9

Preise, die nie wiederkehren!

Eine Gelegenheit für jeden!

Nur einige Beispiele:

Bunte Kinder-Ohrensuh	Größe 25-30	0.45	Damen Spangen	in verschiedenen Farben, prima Qualitäten	2.90
Kinder-Ohrensuh	zum Teil Kameelhaar und Wolle	0.95	Damen-Spangen	in schwarz, braun und Lack	4.45
Laschen-Schuh	Größe 18-26	1.25 und	Herren-Halbschuh	schwarz, nur gute Qualität	5.90
Kragenschuh	mollig und warm für Herren 1.65 für Damen 35-42	1.65	Herren-Stiefel	schwarz, nur gute Qualität	7.90
Gelegenheitskauf! Motorrad-Stiefel	prima Qualität	16.75			

Alle Waren sind rücksichtslos und zum Teil weit unter die Hälfte des Gestehungspreises herabgesetzt.

Schuhhaus Blum nur Geiststr. 9 (Ecke Fleischerstraße)

ED. EDER
SPIEGELSTR. 12

Sanitäre Anlagen
Heizungs-Anlagen

Eine Spitzenleistung!!
Mundlos und Victoria
(Original-Victoria)
Langjährige Garantie
Stick- und Stopfunterricht kostenlos
Besichtigen Sie unverzüglich mein reichhaltiges Lager

Franke, Halle (Saale)
Königsstraße 82

BREHMER'S
Haltlorentropfen
der beste Magenlikör

OBERE LEIPZIGERSTR. 45

Im Deutschen Heim
ein Deutscher Ofen
ein Germanen-Ofen

Kanonen-Ofen
Blechmantel-Ofen
Gußeiserne Ofen
Emalliierte Ofen
Anthrazit-Ofen
Petroleum-Ofen
Elektrische Ofen
Gas-Ofen

Leonhardt & Schlesinger
Halle (Saale)
Zweiggeschäfte Ammendorf und Leuna

Seit 66 Jahren

Deutsche Arbeit —
Deutsche Waren!

Herbst- und Winter-Neuheiten

Damen- und Kinder-
Bekleidung
Wollstoffe
Seidenstoffe
Wäsche
Leinenwaren



Bruno Freytag

Halle (Saale) :- Leipziger Straße 100

Anzeigen

in der „Saale-Zeitung“
schaffen Umsatz!

Frontantrieb Sport-Cabriolet

in vollendeter Luxusausführung soeben eingetroffen

Versäumen Sie nicht vor Ankauf eines Wagens
dieses Cabriolet, welches an Leistung,
Schönheit und Ausstattung unerreicht ist,
in unseren Ausstellungsräumen zu besichtigen

DKW Fabriklager

Telefon 29267 Halle Martinstraße 11

Lederwaren

jeder Art, insbesondere moderne
Damentaschen
sowie elegante und praktische
Reisekoffer

Unerreicht große Auswahl,
beste deutsche Fabrikate,
billigste Preise!



F. LINDENHAHN
HALLESAALE KÖNIGSTR. 6

Lieferung frei Haus

Gruden
Kachelöfen
Fliesenwände
Gaskocher — Waschbassel

Moderne National Kontroll Kasse



hergestellt aus
deutschem Material
von
deutschen Arbeitern
In unserer Berliner Fabrik

Neue totaladdierende National
Kontroll Kassen schon von 275 Mk. an

National Registerier Kassen
G. m. b. H. Berlin-Neukölln
Bezirksvertreter:
B. H. ZIMMER, Halle an der Saale
Friedrichstraße 70 — Telefon: 23124

Flügel / Pianos Pianohaus Rundfunkgeräte
 in größter Auswahl **B. DÖLL** **Telefunken**
Sprechapparate u. Schallplatten Halle an der Saale
 aller führenden Marken **Electrolas — Grammophone** Fernruf 26635 Gr. Ulrichstraße 33/34 Fernruf 26635 **Die neuesten Modelle einströmen**

Das Programm der Deutschen Woche:

Sonntag, den 27. September, 11.30 Uhr, feierliche Eröffnung in der Aula der Universität Halle-Saale-Kreis.
Sonntag, den 28. September, ab 12 Uhr, Verbeugung durch die folgenden Straßen: Gutsenstraße über Verbeugung Straße, Wandeburger Straße, Ludwig-Wandeburger-Straße, Helfferstraße, Gr. Straßengasse, Bettiner Straße, Albrechtstraße, Universitätsring, Moritzwinger, Wollbergers Weg.

Montag, den 30. September, 20 Uhr, ein Deutscher Abend, veranstaltet vom Hallischen Hausfrauenbund im Saal der Saalstr. 5a (Hörsaal), Eintritt 1 Mark.

Dienstag, den 1. Oktober, 8 und 12 Uhr Besuch der Ruther-Ausstellung im Museum für Vorgeschichte am Bettiner Platz, 15 1/2 Uhr Tagung im Hotel „Stadt Hamburg“.
 Weiter Vortragabend in hallischen Verbänden und Organisationen, Schülerwettkämpfe, Schulausstellungen, Schauspielerausstellungen und dergleichen.

Milch und Molkeerzeugnisse in der Deutschen Woche.

Wenn unter deutsches Volk die Verbesserungen der früheren Zeit in Fragen der Ernährung mehr beachtet, würde der Vorkriegs-Haushaushalt für Ernährung bedeutend herabgesetzt werden können, unter der Voraussetzung, daß die Milch und ihre Erzeugnisse, sowie die einheimischen Gemüse- und Hauptnahrungsmittel, ihre frühere Versorgungslage wieder erhielten. Welche Ernährungswerte wie in Milch zu niedrigstem Preise zur Verfügung haben, ist ja heute

den betrieblich durchgeführt, so daß heute die Qualität der Erzeugnisse weit besser ist als früher.

Sollten nun diese weitgehend bekannten Tatsachen nicht Veranlassung geben, der Milch und deren Erzeugnissen in unserer Ernährung mehr Aufmerksamkeit zu schenken? In der deutschen Wirtschaft werden durch häufige Maßnahmen zur Verbesserung der Weltmarkt in ihrer Güte gesteigert. In vielen Landesstellen haben sich Markenverbände gebildet, die ihre Betriebe und ihre Erzeugnisse häufig amtlich überprüften lassen. Nur bei gleichbleibend guter Beschaffenheit wird die Marke verliehen, so gibt es heute Markenmilch, Markenbutter usw. freiwillig mit den amtlich anerkannten Unterscheidungszeichen und den häufigsten Nahrungsmittelunterstützungsinstituten vereinbarte regelmäßige Prüfungen bieten eine dauernde Gewähr der in den Verkehr gebrachten Ware.

In der Milch und deren Erzeugnissen hat die deutsche Hausfrau so vielseitig verwendbare billige Nahrungsmittel, die noch lange nicht genügend ausgewertet werden. Vollmilch als Zerkornmilch, Vollmilch, Magermilch und Magermilch in verschiedenen Formen, Speisequark, Schmalzquark und Pastur Käse als Brotzusatz, die verschiedensten Hart- und Weichkäse, die heute in Deutschland in hervorragender Güte hergestellt werden, Kakao, Marmelade und andere Nahrungsmittel bieten eine reichhaltige Abwechslung auf dem Speisetisch, das die Vielfältigkeit in der Verwendung, der Hausfrau die Sorgen um die Ernährung erleichtert und den Ausgabenposten hierfür weitlich vermindert.

Die Notwendigkeit deutsche Geflügelerzeugnisse.

Der Krieg mit all seinen Nebenwirkungen rückte die Milchfrage der Hausfrau auch beim Eierkauf in den Vordergrund. Mehr oder weniger große Mangel in der Qualität wurden durch die Not übersehen. In der Nachkriegszeit, als die offenen deutschen Grenzen der Einfuhr besser und schlechter ausländischer Eier Einlaß boten, hatte die deutsche Hausfrau Gelegenheit, sich von den in und auswärts heren Eiern die besten auszuwählen. Edelste Hühnerbäcker, meist flügellos verkauft, wurden unter gute, deutsche Bänder gemischt und brachten damit das deutsche Bänder in Verzug.

Die Notwendigkeit einer Kontrolle machte sich geltend. Die guten Qualitäten der Holländer, und Dänischer hatten den Vorrang, und die deutschen Bänder fanden keinen Absatz. Hiergegen machen nun in den letzten Jahren die Eier- und Geflügel-Produzenten in Deutschland die besten Eier und die Eierfabrikzentralen in Deutschland Front. Die von den Geflügelzüchtern angelieferten Eier werden einzeln auf Qualität und Haltbarkeit geprüft und gleichzeitig nach der Größe unterteilt. Lediglich, so daß die Hausfrau je nach Bedarf die jeweilige Eiergröße wählen kann. Jedes einwandfreie Ei wird mit dem amtlichen Qualitätszeichen, dem Adler-Emblem, versehen. Durch diese amtliche Qualitätskontrolle hat die Hausfrau die unbedingte Gewähr für frische Eier.

Zudem werden täglich immer noch für annähernd 1 Mill. Reichsmark Eier vom Ausland eingeführt. Jede Hausfrau sollte daher beim Einkauf auf deutsche Eier mit dem Adleremblem achten. Deutsche Hausfrauen, fordern deutsche Adler-Eier und unterstützen damit die heimische Produktion!

Angesichts der heimischen Schlachtgeflügel-Produktion sind wir in der letzten Zeit einen großen Schritt weitergekommen. Große genossenschaftliche Adler-Eierer arbeiten unter Mithilfe der Regierung in der Qualitätsverbesserung des deutschen Geflügels, und der Vorkurung des Adlers, der früher nicht zu tunen konnte, ist auch hier längst eingetreten. Einziges Markenzeichen, mit dem Adler ist stets von bester Fleischqualität und befindet sich immer in ausreichender, hygienischer Verpackung. Sie werden daher bestimmt mit bedauern, wenn Sie andächtig deutsches Markenzeichen für ihren Einkauf oder Geflügelhändler fordern.

Auskunft erteilt bereitwillig: Central-Eiervermerksgenossenschaft Halle a. S., Viktorstr. 4 bis 7, Telefon 33 108.

Ein Auffaß aus der Klasse 6b der Schillerstraße.

Was lehrt uns die Deutsche Woche? Wir sollen deutsche Waren kaufen und deutsches Brot essen. Wenn wir das nicht tun, wird das Vaterland reich und unser deutsches Vaterland arm. Der deutsche Fabrikant, Bauer und Kaufmann verkauft dann nichts mehr, und immer mehr Arbeiter werden arbeitslos. Brot und Armut werden größer. Darum darf meine Mutter keine Bananen, Apfelsinen, Feigen, ausländischen Eier, Butter und Pulver mehr kaufen. Auch meinem Vater werde ich sagen: „Kaufe immer deutsche Waren, denn deutsche Ware gibt deutsches Arbeitslohn.“

Ulrichstr. 4 bis 7, Telefon 33 108.

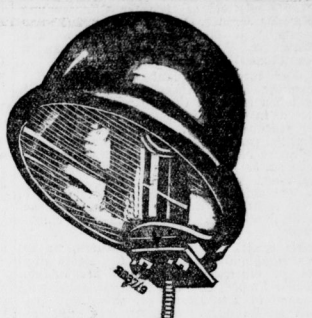
Rat und Hilfe für Fußleidende

Orthopädische Fußbekleidung nach Maß!
O. Kohla
 Halle Friedr. 68
 Gegenüber dem Stadttheater, Halle'sche Linie 8, Tel. 36049

Deutsches Kuchholz.
 Ständig Lager in la trockener Eichen-, Buch-, u. Weißbuchen, Nüßern, Eichen-, Ahorn-, Birken-, Kappeln-, Linden-, Eichen-, Buch-, Ahorn- und Birkenbaum-Schnittware aller Größen.
Otto Lather
 Buchholzhändler
 Giebener Straße 6a, Tel. 21482 (nähdig der Feuerwache Süd).

Deutsche Hausfrauen!
 Beachten Sie meine Drucksache:
„Deutsche esset nur deutsches Obst!“
 oder verlangen Sie mein Tafelobst-Angebot
Wilhelm Rimpow, Saat- und Fruchtmaschinenfabrik, Abt. Obstplant., Leuznestein Harz.

Kauft deutsche Waren!



Das ist die praktische BOSCH-Nebellampe,
 die Sie gegen Zusammenstöße und Irrfahrten im Nebel schützt. Ihre Strahlen dringen unter dem Nebel durch und erhellen die Fahrbahn besonders an der rechten Straßenseite entlang so, daß Sie gefahrlos und rasch vorwärtskommen können. An jedem Wagen, gleich welcher Größe und Art, kann diese leistungsfähige und preiswerte Hülllampe nachträglich und rasch eingebaut werden. Unverbindliche Vorführung und Auskunft durch die nächste Bosch-Dienststelle

Auto-Licht
 Ges. m. b. H.,
 Halle a. S., Königstr. 59
 Ruf 21276, 21705.

... und bei uns?
 Die besten Qualitäten in:
Bett- und Tischwäsche
Leibwäsche
Trikotagen (aus Ribband)
Strümpfe
Schürzen und Schürzenbänder
Kleider und Kleiderstoffe
Kleiderstoffe

 gegenüber der Marktkirche

durch die von der Regierung unterhaltene Aufklärungsgarbei, und nicht weniger bekannt geworden. Durch den Genuß von einem Liter Milch täglich, kann der Mensch etwa ein Drittel seines Nährstoffbedarfs decken. Die Gegenüberstellung der Nährstoffbehalten in anderen Hauptnahrungsmitteln zeigt, daß man für 1 Mark im Durchschnitt etwa 450, in Eier etwa 600, im Fisch etwa 900 und in Vollmilch etwa 2000 Nährwertbehalten erhält. Dabei sind Milch und ihre Erzeugnisse die leichtverdaulichen, bestmöglichen Nahrungsmittel.
 In früheren Jahren hat man dieser Tatsache weit mehr Rechnung getragen. Ja, im nördlichen Teil Deutschlands, den nördlichen Staaten und in anderen Ländern, ist der Milchverzehr der bei uns in Mitteleuropa 1/2 - 1/3 Eier je Kopf der Bevölkerung täglich betragt, weit höher, teils über ein Liter hinausgehend.
 Ein weiches dieser Ernährungsgrundlage in die heutige Zeit übertragen, würde unsere Volkernahrung mehr und mehr verschlimmern und schließlich die Gefahr, ab zohle oder pasteurisierte Milch, von nebenstättiger Bedeutung. Die Anforderungen der Milchverarbeitung der Großstädte sind heute anders als noch vor 30 Jahren. Durch die Ausdehnung des Verkehrsnetzes ist die Lieferung von haltbarer, gesunder Milch nur noch durch Pasteurisierung und Tiefkühlung durchführbar. So gesunde, haltbare Rohmilch zur Verfügung, ist gegen deren Verwendung als Viehfuttermittel einzusetzen. Die heutigen hohen Anforderungen der höchsten Milchkontrollstellen sind allgemein meistens nur durch mangelhafte Reinigung, Pasteurisierung und Tiefkühlung erfüllbar. Diese Milchbehandlung wird in mangelhaft gut eingerichteten Molkebetrie-

31/24



Das soll eine Glocke sein?

Mit lauter Zifflern und der viel zu weiten Taille? Da sieht man, wohin es führt, wenn man so eine moderne Glocke ohne Schnittmuster schneiden will. Wie leicht ist aber auch dies, wenn man den millionenfach bewährten

„sprechenden“ Ullstein-Schnitt

zu Hilfe nimmt! Dann kann's auch die Ungeübte, weil auf den Schnittteilen alles aufgedruckt ist, was man beachten muß. Dort heißt es auch „Hier dehnen“, „Hier anhängen lassen“, und deshalb kann auch der modernste Glockenrock nicht mißraten! Zahlreiche „sprechende“ Glocken-Vorlagen und Bahnenröcke unter den neuen Herbst- und Wintermodellen bei

KARSTADT
 Halle (Saale) Gr. Ulrichstraße 59/61

Gedanken des Landwirts zur Deutschen Woche.

Deutsche Woche. — Deutsche Arbeit. — Deutsche Ware.

Von Dr. R. Schumann, Halle a. S.

Es ist kein Geheimnis und keine Schande: Unsere Landwirtschaft ist in vieler Beziehung gegenüber dem Farmereibetrieb des Auslandes nicht konkurrenzfähig. In Deutschland wächst nun einmal kein Reis und kein Mais, keine Baumwolle und kein Kaffee, kein Zuckerrübe, keine Apfelsine und keine Banane. Das Klima und der Boden Deutschlands bringen dagegen Pflanzen und Gewächse hervor, die eben so gesund und nahrhaft wie die Tropengewächse sind und als typische Erzeugnisse unserer Breiten in den Tropen nicht wachsen.

Der Wettbewerb landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus südlichen Agrarländern mit ähnlichen deutschen Erzeugnissen tritt hauptsächlich in der Einfuhr von Südrüben und den sogenannten Kürbisgewächsen, vor allem Gemüse, zutage. Die Verbilligung und Verbesserung der Transportwege hat es mit sich gebracht, daß in Zeiten, wo auf der südlichen Halbkugel herrliche Sonne lacht, während in Deutschland kalter Winter herrscht, für viele Millionen Mark wertvolle ausländische Südrüben nach Deutschland eingeführt werden.

Diese Einfuhr ist in Zeitabschnitten, wo es in Deutschland kein ähnliches Erzeugnis gibt, bis zu einem gewissen Grade verständlich. Ebenso könnte man eine Einfuhr antreiben, solange in Deutschland ein unzulänglicher Bedarf an Früchten vorhanden war und es nicht darauf ankam, mit jeder Mark zu sparen. Heute aber wächst in Deutschland in den meisten Jahren genug Getreide, um den Volksbedarf zu decken.

Gefährlicher als die Konkurrenz, die aus den verschiedenen Klimaten der nördlichen und südlichen Halbkugel für die deutsche Landwirtschaft erwächst, ist der Vorprung, den viele ausländische Agrargebiete infolge der erheblich niedrigeren Produktionskosten gewonnen haben. Die deutsche Wirtschaft und vor allen Dingen die Landwirtschaft ist mit hohen Ausgaben und Steuern belastet, die zusammen mit einer hochwertigen Valuta die Kosten der Her-

stellung unserer meisten einheimischen Erzeugnisse weit über den Preisstand der ausländischen Agrarprodukte verteuern. So kommt es, daß uns jenseits der Grenzen jederzeit ausländische Erzeugnisse an Preisen angeboten werden, die oft um die Hälfte unter den Preisen in Deutschland liegen. In Nordamerika ist in einigen Gebieten heute der Zentner Weizen für 3—4 RM. herzustellen. In Deutschland betragen die Getreidekosten mindestens 10 RM. je Ztr. Absetzen von einigen ausländischen Weizenerezeugnissen, sind unsere landwirtschaftlichen Erzeugnisse an Qualität denen des Auslandes meist gewachsen.

Der deutsche Wagon ist jedem ausländischen Wagon gleichwertig. Es gibt ferner eine Anzahl Weisenorten, die heute an die Glas- harte des vielgerühmten amerikanischen Manitoba-Weizens und dessen hohen Hebe- geschäft heranreichen. Auch gegen die Qualität der deutschen Erzeugnisse, die in Deutschland gebauten Kartoffeln, der Zuckerrüben und der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse allgemein ist nichts zu sagen.

Nachteilig wie bei der Landwirtschaft liegen auch die Verhältnisse auf anderen Produktionsgebieten. Die deutsche Industrie ist auch nur mit Hilfe teilweise sehr hoher Einfuhrzölle wettbewerbsfähig.

Angefaßt hinter unseren Getreideausfuhr in Deutschland und den meisten Produktionsgebieten gibt es theoretisch drei Entwicklungsgänge, aber praktisch nur eine Möglichkeit, um die deutsche Wirtschaft überhaupt unter diesen Verhältnissen zu erhalten. Einmal könnte man vorschlagen, die Getreidekosten durch

Berschlagung sämtlicher Preisabkommen,

vor allem aber durch ein dem ungeheuren Arbeitsangebot entprechendes Senken der

Zölle, ferner durch Abbau der sozialen Lasten und der hohen Verwaltungsstellen herabzusetzen und dadurch das deutsche Erzeugnis im Preis dem ausländischen anzupassen. Dieser Weg ist nur theoretisch auswendbar. Die praktischen Auswirkungen sind, abgesehen von der Undurchführbarkeit angesichts unserer parlamentarischen Verhältnisse, die allenfalls Kompromisse zulassen, unansehnlich. Das deutsche Volk wird vor allen Dingen infolge des hohen Lebensstandards des deutschen Arbeiters und des deutschen Unternehmers nicht auf die Stufe eines Negervolkes gesenkt werden können.

Der zweite Weg besteht in einer jederzeit regulierbaren Entwertung unserer Valuta. Die Exportmöglichkeiten würden dadurch vermehrt, die Einfuhr begrenzt.

Der dritte Weg, um die nächste Zukunft der deutschen Wirtschaft angesichts dieser Verhältnisse einigermaßen zu sichern, wird uns durch die Handelspolitik der meisten Staaten des Auslandes vorgeschrieben. Die letzten liberalen Anschauungen haben in einer bemerkt

autarken Zollpolitik

selbst in dem liberalsten Handelskaut der Welt, England, Vorkommen. Man hat sich mehr oder weniger alle Selbstkosten umgeben haben, würde es selbst bei einer Annullierung unserer Produktionskosten auf die niedrigsten Preise der ausländischen Wirtschaft u. H. nicht möglich sein können, unsere Erzeugnisse auf dem Weltmarkt absetzen. Die deutsche Handelspolitik hat die Binnenwirtschaft in vieler Hinsicht vor der Konkurrenz des ausländischen Erzeugnisses geschützt. Freier aber ist diese Entwicklung in der öffentlichen Meinung noch sehr umstritten. Während im Ausland die Meinung in allgemeinen durchgegriffen ist, daß man die einheimische Wirtschaft unter allen Umständen vor der Auslandskonkurrenz schützen muß und jedes Mittel hierzu an zu, gibt es in

Deutschland noch Freie, die dem ausländischen Erzeugnis in jeder Beziehung den Vorkzug geben wollen. Diese Meinung wirkt sich auf die gleichberechtigten Stellen dahin aus, daß diese selbst bei besserer Erkenntnis und beim besten Willen es nicht immer wagen, der Kartelle des Auslandes in gleichem Maße zu begegnen.


Nach allmählich als diese Auswirkung eines Teiles der öffentlichen Meinung auf die Wirtschaftspolitik ist jedoch die Einstellung des Einzelnen. Noch viel zu viel Deutsche verlangen ohne Bedenken nach den Waren des Auslandes. Im Hinblick auf diese vielfach

unverständliche Einstellung des deutschen Käufers

die der ganzen deutschen Wirtschaft, vor allem aber auch der deutschen Landwirtschaft, so ungeheuer nachteilig ist, kann nur eine systematische Beeinflussung des Einzelnen nützen.

Es ist nun einmal unter heutigen Verhältnissen nicht möglich, jeden Wunsch, auch den nach Billigkeit, den der Kunde mit mehr oder weniger Berechtigung hat, zu erfüllen. Im Interesse der Wirtschaft, im Interesse der einzelnen Städte und im persönlichen Interesse muß jeder Käufer bei seinen Einkäufen in der Richtung, wie es die Produktion der deutschen Wirtschaft vorschreibt, einzustellen. Selbst wenn ein Erzeugnis des Auslandes trotz der vorhandenen Mängel in gewissen Zeiten des Jahres billiger als die gleiche deutsche Ware erhältlich ist, so sollte der Gebote, daß durch jede Ausgabe, die dem Ausland zugute kommt, und daß jeder nicht nur dem Nächsten, sondern jedem Einzelnen selbst mit dem öffentlichen deutschen Gelder an das Ausland fließt, dazu veranlassen, auch die teurere deutsche Ware vorzuziehen. Das Motto: „Deutsche, kauft deutsche Waren und ihr gebt Euren Volksgenossen Arbeit und Brot“, sollte sich mit dem jeder Käufer der Deutschen Woche: „Deutsche Woche, Deutsche Arbeit, Deutsche Ware“ so im Gedächtnis eines jeden einprägen, daß bei jedem Kauf der Gebote schreien muß: „Ist dieses Erzeugnis auch wirklich ein deutsches Erzeugnis oder gerade ich von dem unbedingt notwendigen Geschrot, der zur Aufrechterhaltung des deutschen Arbeitskörpers erforderlich ist, in unnötiger Weise auch nur einen Tropfen ins Ausland?“

Hüte von
Mayer & Wilke



Altbewährte deutsche Fabrikate

Die Erzeugnisse der Singer-Nähmaschinenfabrik Wittenberge Bez. Potsdam



DEUTSCHE QUALITÄTS-ARBEIT

Weitestehende Zahlungsvereinfachungen • Mäßige Monatsraten

SINGER NÄHMASCHINENAKTIENGESELLSCHAFT

Halle a. S. Leipziger Str. 23
Singer-Nähmaschinen werden ausschließlich aus deutschem Material hergestellt!

Bitte beachten Sie unsere Schaufenster



Abendroteller m. Goldr. 0.25
Tasse m. Unterseite, Goldr. u. -linie . . . 0.25
Speiseteller, m. Goldrand u. -linie, 24cm . . . 0.35
Sauciere m. Goldr. u. -linie 0.75
Salatschüssel, m. Goldr. u. -linie, 27cm . . . 0.95
Bratenplatte m. Goldr. u. -linie, 35 cm . . . 0.95
Butterdose m. Goldrand u. -schreibl. . . 0.95
Kartoffelschüssel m. Deckel 1.95
Speiseservice 2tlg. m. Goldrand u. -linie 13.95

Porz.-Zuckerdose groß . . . 0.16
Porz.-Haftelassesse, weiß 0.20
Porz.-Haftbecher m. sch. Linie . . . 0.12
Porz.-Haftelassesse m. Unterseite, blau . . . 0.20
Teekanne m. Streulumen . . . 0.95
Händerservice m. sch. Bildera . . . 0.95
Hafteservice Dekor . . . 1.35
Obstsalz 7tlg. m. sch. Fruchtdekor . . . 1.95
Hafteservice Dekor . . . 2.95

Das Haus der Volkstüm. Preise
Gr. Ulrichstraße 57
Schnitzweg 43 Am Reiltech

Sobel

Preiswerte, geschmackvolle

Wohnungs-Einrichtungen

Speisezimmer 295.- 355.- 575.- 635.- 975.-
Herrenzimmer 275.- 390.- 575.- 780.- 950.-
Schlafzimmer 295.- 395.- 525.- 785.- 950.-
Küchen . . . 79.- 95.- 130.- 225.- 360.-

Gebr. Jungblut

Albrechtstraße 37

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!



Stadtgeschäft
G.m.b.H. Halle (Saale)
Gr. Ulrichstraße 54

Größte Auswahl
Bequeme Zahlungsbedingungen

Beleuchtungskörper

Montblanc

Füllhalter — Füllstifte

Friedrich Müller

Leipziger Straße 29

zuverlässiger Qualität zu denkbar niedrigsten Preisen kaufen will, gehe zu

Gebrüder Bethmann

Halle (Saale), Gr. Str. 79/80

Wohl sein Wohl

Aus der Heimat
Glodenweise.

Diesem. Unter reiner Anteilnahme der...
1921 Bestrebungen über deutschem Reid.
1922 Verlangen im neu Gewand.
1931 Geborsten beim Turnesbrand.

1878 Gott ließ mich entstehen durch
1881 und hieß mich vergehen durch einen Brand.
1921 und hieß mich wieder im neuen Kleid.

Das Aufbringen der Gloden in den Turn...
1931 wurden die Gloden hochgebracht.

Lagung der Bäderobermeister.

Wie der Protopreis erhöht?
Meißenfeld. Am Donnerstagnachmittag fand

unter Vorh. von Stadtrat Freiburger, Ver...
Der Vorsitzende, Landtagsabgeordnete Heilmann

Der Ueberfall auf den Studenten

Sechs Jahre nachhins.
Freiberg i. Sa. Das Schwurgericht be...
Die feierlich gemeldet, war Säuler, der sich

welen, und er habe ihn zur Strafe veranlassen
wegen verächtlichen Fortschlages, vollendeter und

Ein Kastrafwagen prallt gegen die
Straßenbahn.

Eine Frau tot, der Kastrafwagenführer schwer verletzt. — Schlafend am Steuer?

Leipzig. Ein folgenschwerer Zusammen...
Auf der Straße stürzte gegen 2 Uhr in L-Mädern.

Der Freitod der Gastwirtsfamilie Rück
und die katholische Kirche.

Leipzig. Die schlafe Anteilnahme, die das
Schicksal der freiwillig aus dem Leben geschiede-

Kein Mord.

Stolberg. Wie die Nordhäuser Autopsie...
der Unterwagung des Scheitens im Totat

„Schillerdnh“ sollte niederbrennen.

Naerbach (Meiningen). Die Gastwirts...
Zur Schillerdnh“ war bereits im vorigen

einigentlich früher vom Schöffengericht
Freiberg verhängten Gefängnisstrafe von

Brandkatastrophe.

Neubaldensleben. In Nordgermerleben
brach in der Nacht zum Freitag gegen 3 Uhr

Galgenhumor.

Erhart. Ein Geschäftsmann, dem besonders
lieb ist, hat folgendes zeitgemäße Lied

Kommunistische Wertpapiere?

Zangerhede. Der aus Zangerhede ge...
bürtige frühere Redakteur Hans Albin, jetzt

DER TANZATTACHE
Roman von Georg Urbat (Nachdruck verboten)
Copyright 1931 by C. Handmann Nachf., Halle (S.), Bismarckstr. 11
Es war ein Brief, ein Brief, ein Brief...

Geduld! Lass Mademoiselle Commelin,
die Ogger-Beherin mit dem ergötzten Haat
und dem würdigen Gesicht einer Hofdame,

Ich an, und sie sagte rasch, daß es von
Exzellenz sehr lieb und drücklich wäre, für

Walton, schaute abwechselnd mit ihr durch
den Fernrohr und schaute den Dorfplatz nach Süd-



Eine große Idee des Fortschritts

In jedem Erdteil, in jedem Kulturland ist heute der Name Persil ein wohlbekannter, hochgeachteter Begriff, und täglich vergrößert sich die gewaltige Schar seiner Verehrer! Umständlichkeit und mühevollere Arbeit beim Waschen sind überwundene Dinge, seitdem Persil erschien! Persil ist der Fortschritt, Persil ist die Erlösung von aufreibender Handarbeit am Waschfaß, es

ist das wundervolle Mittel, das aus eigenem die Wäsche in fadelloser Schönheit und Frische wie neu erstehen läßt. Aber bedenken Sie eins: wenn Sie irgendein Mittel gebrauchen, mag es sein, was es will, **man muß es richtig und nach Vorschrift nehmen!** Das gilt auch für Persil. Waschen Sie deshalb richtig mit Persil, es bringt Ihnen mehr Nutzen, als Sie glauben mögen!

Auf je 3 Eimer Wasser kommt 1 Paket Persil. Auf einen Kessel also, der beim Waschen 6 Eimer Wasser faßt, nimmt man 2 Normalpakete oder 1 Doppelpaket Persil. (Das Doppelpaket Persil ist 5 Pfennig billiger als 2 Einzelpakete.) Die Waschlauge wird immer kalt und für jeden Kessel frisch bereitet. Einmaliges kurzes Kochen der Wäsche genügt.

P 3/316

Persil bleibt Persil

Zum Einweichen der Wäsche, zum Weichmachen des Wassers: HENKO, Henkels Wasch- und Bleich-Soda.

